

Reisebericht

Niederrhein: Entenpracht und mehr!
birdingtrip vom vom 13. - 15. 10. 2023

Reiseleitung Thomas Griesohn-Pflieder, 9 Teilnehmende
(begleitet von einem Filmteam)
Unterkunft in Hamminkeln



Höhepunkte:

- Schwarzkehlchen, Bekassinen in der Dingdener Heide
- sichtbarer Vogelzug von Gänsen und Singvögeln in Gelderland (Alte Rheinarme) dazu rastende Vögel wie hunderte Kiebitze, Alpenstrandläufer, viele Arten von Gründelenten
- Intensive Beobachtungen von Enten am Jesuitenwaai dazu sichtbaren Zug von Mäusebussarden
- Seeadler sehr gut gesehen, Sandregenpfeifer, Sichel- und Alpenstrandläufer sehr nahe, großer Schwarm von Stieglitzen auf der Bislicher Insel



13.10. 2023

Es ist warm, aber sehr windig mit einzelnen starken Böen, dazu verdunkeln Wolken den Himmel. Bei einem Spaziergang durch die Dingdener Heide genießen wir die Herbststimmung und die Rufe der ziehenden Gänse und Kleinvögel. Noch am Parkplatz eine kleine Besonderheit: zwei **Kolkraben** fliegen vorbei. Am ersten Vogelguck sehen wir mehrmals **Schwarzkehlchen** und fliegende **Bekassinen**. Ein **Habicht** kreuzt den Weg. Turmfalken rütteln und Bussarde kreise im Wind.



Immer wieder Trupps von Buchfinken, Lerchen ziehen – aber in nur wenigen Trupps. Auch Mistel- und Rotdrosseln können wir sehen und am Schluss auch eine größere Gemeinschaft von Wiesenpiepern (vermutlich) an ihrem Schlafplatz.

Auch Jagdfasane und Kiebitze sowie einige Gründelentenarten landen auf der Liste.

In der weiten strukturreichen Landschaft sind immer wieder Trupps von Ringeltauben, Drosseln und Finken zu sehen.



Naturgucker-Gebiet:

[Dingdener Heide](#)

14.10. 2023

Heute geht es über die Grenze in die niederländische Provinz Gelderland. Nach einer halbstündigen Fahrt erreichen wir die alten Rheinarme unmittelbar hinter der Grenze. Ein kleine Überraschung: Den alten Rheinarm überqueren wir mit einer Seilfähre ("Pünste") – Mitarbeit ist gefragt.

Vorher schon haben wir den explosiven Gesang des **Seidensängers** gehört. Schon bald erreichen wir eine Übersicht über die weiten Flächen von flachen Wasserstellen, Schilfinseln und einem Hintergrund von hohen Pappeln.

Viele hundert **Kiebitze**, Silberreiher, eine Masse an Löffel-, Schnatter-, Stock- und Krickenten. Dazu Graugänse und immer wieder überhinziehende Blässgänse. Immer wieder hören wir Seidensänger, die hier übrigens überwintern. Zwischen den Kiebitzen entdecken wir fünf **Alpenstrandläufer**. Immer wieder gehen die Schwärme der Kiebitze hoch und schließlich sehen wir auch die Ursache der Unruhe: ein junges **Habicht** ♀ testet die Alarmbereitschaft der großen Regenpfeifer, die immer immer wieder in dichten Schwärmen hochfliegen.

Dazu kommen Graureiher. Mäusebussarde, Starenschwärme. Ziehende Kleinvögel sind **Buchfinken**, **Wiesenpieper**, **Feldlerchen** und wenige **Rotdrosseln**. Am Jezuitenwaai bei Leuven laufen wir auf dem Deich bis zu dem sehr alten Deichbruch, der heute noch an dem großen Kolk hinter dem Deich zu erkennen ist. Dort trainieren wir unsere (neuen) Bestimmungskünste an Krick-, Schnatter-, Löffelenten und können 18 **Löffler** zählen. Einige löffeln (fouragieren) anschaulich am Ufer. Den selten im Binnenland so gut zu sehenden **Zug von Mäusebussarden** können wir hier noch eindrucksvoller sehen, als gestern. Außergewöhnlich sind immer wieder ziehende Mäusebussarde zu sehen, die sich von Thermikblasen hochtragen lassen, um -- dann kaum noch zu sehen -- in den Gleitflug zur nächsten Warmluftblase zu wechseln.

Eine diesjährige, winzige **Kreuzkröte** läuft uns überraschend über den Weg.

Im Waterrijk Lingezeiken ist überraschend der Wasserspiegel so hoch, dass kaum Vögel zu sehen sind. Aber zufrieden mit den Beobachtungen an den anderen "Hotspots" treten wir den Heimweg an, widmen uns abends der Bestimmung von Rätselfotos und stellen fest, dass manche schon eine Menge gelernt haben.



Naturgucker-Gebiete:

[Aerd - Altrhein Gebiet Ost](#)

[Jezuitenwaai und Umgebung](#)

[Waterrijk Lingenden](#)

15.10.2023

Nach dem Frühstück erreichen wir nach einer guten halben Stunde das Naturschutzgebiet "Bislicher Insel". Wir spazieren vom Parkplatz am Auencafé durch die Wiesen zur kleinen und großen Flutmulde. Immer wieder heben wir die Ferngläser für ziehende Lerchen, Stare und Buchfinken und beobachten einige durchziehende Blässgans-Schwärme. Zwei **Rotmilane** lassen sich auf einer toten Pappel sitzend lange beobachten. Und dann entdecken wir sogar den ersten **Seeadler**, noch weit entfernt, aber auch auf einem Totbaum sitzend. Schließlich ändert er seine Position und wir erkennen nähergekommen, dass es sich um einen immaturren (noch nicht ausgefärbten) Seeadler im vermutlich 4. Jahr handelte. Als ein zweiter offenbar gleich alter dazu kommt, beobachten wir ein kleines Scharmützel, weil einer den anderen den Sitzplatz auf einem Zaunpfahl nicht gönnt.

Am Wasser angekommen, verschaffen wir uns einen Überblick über das Gewusel von Enten, Kiebitzen, Staren und Kleinvögel. Nach und nach erschließen wir uns die anwesende Vogelwelt und können Stock-, Spieß-, Krick-, Löffelenten, zwei Reiherenten erkennen. Zwischen den rastenden Enten stakst ein junger **Grünschenkel** umher. Direkt vor uns am Rand des Wassers erleben wir einen juvenilen **Sichelstrandläufer** und vier **Alpenstrandläufer**. Auch ein juveniler **Sandregelpfeifer** rollt am Ufer entlang. Und eine **Bekassine**, die zeitweise ganz frei und nahe steht, macht uns große Freude. Später kommt noch eine (späte) **Rauchschwalbe** hinzu. Und immer wieder beobachten wir einen großen Schwarm **Stieglitze**, die am Ufer nach Samen suchen. (Eine Auswertung der Flugfotos am Schreibtisch ergab dann noch einige mitfliegende **Bluthänflinge**) Wir wandern zum Auen-Café, wärmen uns eine halbe Stunde bei Kaffee und Kuchen auf und besuchen dann den Auwald. Dort gibt es nicht viel zu sehen, aber ein **Waldwasserläufer** am Spülsaum unter den Bäumen macht den Abstecher doch lohnend.



Es wird Zeit für die Rückfahrt zum Klausenhof, wo wir uns nach der Abschiedssuppe und der letzten Listenbesprechung von der der schönen Herbstlandschaft am Niederrhein verabschieden.

Naturgucker-Gebiet:

[Bislicher Insel](#)

Fotos: Ulrike Franke, Thomas Griesohn-Pflieger



Artenliste NDR01/2023

13= am 1. und 3. Tag gesehen usw.

70 Vogelarten

Höckerschwan 2,3

Blässgans 123

Graugans 123

Kanadagans 23

Nilgans 23

Schnatterente 123

Spießente 23

Pfeifente 13

Stockente 123

Löffelente 123

Krickente 123

Reiherente 3

Tafelente 2

Haubentaucher 23

Kormoran 123

Silberreiher 23

Graureiher 123

Weißstorch 23

Seeadler 3

Rotmilan 3

Mäusebussard 123

Habicht 12

Sperber 12

Rohrweihe 2

Turmfalke 123

Blässhuhn 23

Teichhuhn 2

Wasserralle 2

Kiebitz 123

Sandregenpfeifer 3

Bekassine 123

Alpenstrandläufer 23

Grünschenkel 3

Waldwasserläufer 3

Lachmöwe 23

Silbermöwe 3

Ringeltaube 123

Hohltaube 123

Türkentaube 23

Buntspecht 123

Kolkrabe 1

Rabenkrähe 123

Saatkrähe 123

Dohle 123

Elster 12

Eichelhäher 123

Kohlmeise 1

Blaumeise 123

Schwanzmeise 1

Feldlerche 123

Zilpzalp 12

Gartenbaumläufer 2

Star 123

Zaunkönig 1

Rauchschwalbe 3

Wacholderdrossel 12

Misteldrossel 1

Rotdrossel 2

Amsel 123

Schwarzkehlchen 12

Rotkehlchen 123

Seidensänger 2

Heckenbraunelle 3

Hausperling 23

Bachstelze 123

Wiesenpieper 12

Stieglitz 3

Buchfink 123

Bluthänfling 3

Stieglitz 3

Rohrhammer 2

Weitere:

Reh

Nutria

Wasserbüffel

Kreuzkröte

